

## Die Voraussetzungen der Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten (Art. 82 ff. BGG)

Vorfrage: Zivilsache, Strafsache oder öffentlich-rechtliche Angelegenheit

1. **Beschwerdeobjekt** (Art. 82 BGG)
2. **Vorinstanz** (Art. 86 – 88 BGG)
  - bei Entscheiden: Art. 86 Abs. 1 BGG (BVGer, BStGer, UBI oder letzte kantonale Instanz)
  - bei Erlassen: Art. 87 BGG (keine, ausser das kantonale Recht sehe Rechtsmittel vor)
  - in Stimmrechtssachen: Art. 88 BGG (letzte kantonale Instanz; Bundeskanzlei bzw. Kantonsregierung)
3. **Unzulässigkeit der Beschwerde** (Art. 83 – 85 BGG)
  - Art. 83 BGG: **Sachgebiet** ganz oder teilweise ausgeschlossen? Wenn ja: Verfassungsbeschwerde (Art. 113 ff. BGG) prüfen. Bei Zweifeln: evtl. beide Rechtsmittel einreichen (Art. 119 BGG).
  - Art. 84 BGG: Tatbestandselemente erfüllt? (keine Verfassungsbeschwerde möglich).
  - Art. 85 BGG: **Streitwert** erreicht? Wenn nicht: Liegt eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung vor? Wenn nicht und/oder bei Zweifeln: Voraussetzungen der Verfassungsbeschwerde (Art. 113 ff. BGG) prüfen, evtl. beide Rechtsmittel einreichen (Art. 119 BGG).
4. **Beschwerdegrund** (Art. 95 ff. BGG)
5. **Beschwerderecht** (Partei- und Prozessfähigkeit + Art. 89 BGG)
6. **Form** (Art. 42, 106 BGG) und **Frist** (Art. 100, 101 BGG)